

## Energie autarke Abwasserentsorgung

Bei der Entstehung der Schwemmkanalisation Mitte des 19. Jahrhunderts standen vor allem hygienische Probleme wie die Vermeidung von Epidemien im Vordergrund. Das heutige Sielsystem, an dessen Ende die hoch technisierte Abwasserreinigung im Klärwerk steht, hat dieses Problem zwar gelöst, bindet jedoch riesige Kapitalmengen und erfordert einen hohen Energieeinsatz. Das von HAMBURG WASSER entwickelte Konzept "Hamburg Water Cycle (HWC)" ist ein zum Patent angemeldetes, neuartiges Entsorgungsverfahren, das auf einer dezentralen Trennung von fäkalienbelastetem, konzentrierten Schmutzwasser und wenig belastetem Grauwasser (z.B. aus Waschmaschinen, Duschen oder vom Händewaschen) beruht. Grauwasser kann nach einfacher Vorbehandlung abgeleitet oder für eine Zweitnutzung wie zur Gartenbewässerung, zum Hausputz oder Wäschewaschen eingesetzt werden. Aus dem konzentrierten Schmutzwasser werden enthaltene Nährstoffe und Energie zurück gewonnen. Das System arbeitet energieautark, ist gerade in großen Städten weltweit einsetzbar und kann einen wichtigen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Minderung leisten. Es eignet sich insbesondere für Gebiete mit Wasserknappheit.

**Quelle:** Pressemitteilung, Hamburg Wasser, 2007-04-03

<http://www.hamburgwasser.de/cms/website.php?id=/de/index/aktuell/pressemitteilungen/2007-04-03.htm>